

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 86 (1979)

Heft: 1

Rubrik: Geschäftsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufbau

Der Metallmelder MDA 0102 besteht aus einem über die ganze Bahnbreite reichenden Tastkörper mit Befestigungs- teilen und dem Anschaltgerät. Verstärker und Stromversor- gung sind im staubdichten gekapselten Tastkörper unterge- bracht.

Funktion

Die von einem Oszillator versorgte Sendeschleife durch- setzt den zu kontrollierenden Bereich mit einem elektromag- netischen Wechselfeld. Senkrecht zur Sendeschleife sind die Suchspulen angeordnet. Durch ihre Lage und die Sym- metrie des Feldes ist die in ihnen induzierte Spannung gleich Null. Ein das magnetische Wechselfeld durchwan- derndes Metallteilchen stört durch seine Leitfähigkeit oder seine magnetischen Eigenschaften die strenge Symmetrie des Feldes. Die in den Empfangsspulen induzierte Span- nung löst nun das Signal aus, das zum Anhalten der Ma- schine oder zur Betätigung von Warnanlagen und Markier- geräten verwendet wird.

Der Metallmelder ist lieferbar für Nutzbreiten von 300 zu 300 mm gestaffelt, z. B. 300, 600, 900 mm usw. bis max. 6000 mm.

Erhardt + Leimer KG, D-8900 Augsburg

Geschäftsberichte

Spinnerei an der Lorze, Baar

Generalversammlung vom 16. Dezember 1978

Das Geschäftsergebnis hat sich im abgelaufenen Geschäfts- jahr 1977/78 deutlich verschlechtert. Die hohe Aufwertung des Schweizer Frankens zwang im Interesse der Aufrecht- erhaltung der Beschäftigung beim Garngeschäft zu Preis- konzessionen, welche eine volle Deckung der Kosten nicht mehr erlaubte. Der Garnumsatz war wert- und mengenmä- ßig rückläufig. Er sank um 14 % auf 29,8 Mio Franken. Bei den übrigen Geschäftssparten nahm der Verbrauch des EW-Baar an elektrischer Energie um 5,4 % auf 42,4 Mio kWh zu. Die Hausinstallationsabteilung war während des ganzen Jahres gut beschäftigt. Infolge einer dreimonatigen Stillegung der Energieerzeugungsanlage wegen Erneuerungsarbeiten blieb die eigene Stromproduktion mit 7,8 Mio kWh deutlich unter dem langjährigen Mittel.

Gesamthaft wurde trotz niedrigeren Rohstoff- und Perso- nalkosten in der Spinnerei, einem befriedigenden Ergebnis im EW-Baar, sowie von 2 Mio Franken auf 1,5 Mio Franken reduzierten Abschreibungen, nur ein Reingewinn von 138 000 Franken erzielt (im Vorjahr 620 000 Franken). Die Generalversammlung stimmte deshalb einer niedrigeren Dividende von 50 Franken pro Aktie (Vorjahr 140 Franken) zu.

Dank der sich anbahnenden Normalisierung der Währungs- relationen und der höheren Wachstumserwartungen in un- seren wichtigsten Abnehmerländern hat sich die Markt- situation etwas verbessert. Die volle Beschäftigung ist in den nächsten Monaten gesichert, wobei die erzielbaren Garnverkaufspreise vorläufig immer noch unter dem zur Kostendeckung erforderlichen Niveau liegen.

Robert Stahel, Rämismühle, ist altershalber als Verwal- tungsratspräsident zurückgetreten. Zum neuen Präsidenten wählte die Generalversammlung den bisherigen Vizepräsi- denten dipl. Ing. Robert Zoelly, Küschnacht, und als neuen Verwaltungsrat Dr. iur. H.-U. Müller-Stahel, Rämismühle.

Weiche und gleichzeitig feste Vliesstoffe

Aus dreimal längeren Synthetikfasern als üblich hergestellte Vliesstoffe besitzen nach Angaben ihres britischen Herstellers, der James R. Crompton and Brothers Ltd., eine Festig- keit und zugleich Weichheit, die sie besonders geeignet für medizinische Anwendungen sowie für die Herstellung hoch- wertiger Tapeten, Polstermaterialien und Teppichunterla- gen macht.

Für die Produktion von Suplotexmaterialien kann jede ultra- lange Synthetikfaser verwendet werden. Der willkürliche Faserlauf soll letztlich zu weit gröserer Einheitlichkeit führen als bisher möglich und grösere Festigkeit bei glei- chem Gewicht bewirken. Das Verhältnis von Längs- zu Querdehnfestigkeit lässt sich über einen breiten Bereich variieren.

Die Wahl des Verfahrens, der Faser und der Ausrüstung richtet sich nach den Wünschen des jeweiligen Kunden. Verarbeitungsfähigkeit und Griffigkeit des Materials sowie seine chemische Beständigkeit, Wärmefestigkeit, Saugfähig- keit, Porosität und andere Eigenschaften lassen sich nach Angaben des Herstellers beliebig variiieren.